

## WWU-Student erhält GDCh-Studienpreis Wirtschaftschemie

Christian Blaszkewicz erhält als WWU-Student der Wirtschaftschemie für seine Diplomarbeit am Institut für betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich Chemie und Pharmazie den Studienpreis Wirtschaftschemie von der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh). Die Auszeichnung für seine Abschlussarbeit in Kooperation mit der chemischen Industrie ist mit 1000 Euro dotiert und wird jährlich von der Vereinigung Chemie und Wirtschaft (VCW) vergeben.

Mit dem Preis will die VCW erreichen, dass das Profil des Faches Wirtschaftschemie innerhalb der naturwissenschaftlichen Fakultäten geschärft und eine höhere Außensichtbarkeit des interdisziplinären Studiums der Wirtschaftschemie erreicht wird.

Zu den Auswahlkriterien zählen neben dem Thema und der Note der Abschlussarbeit u.a. die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses, eine kurze Studiendauer und eine durchgehend gute Studienleistung. Von der Auswahlkommission werden darüber hinaus ein Gutachten des betreuenden Hochschullehrers und besondere Zusatzqualifikationen, wie Auslands- und Industriepraktika, zur Bewertung herangezogen.

Christian Blaszkewicz beschäftigte sich in seiner Diplomarbeit mit der Weiterentwicklung einer Marketing-Strategie für ein chemisches Produkt unter dem Titel „Herausforderungen an das Marketing bei der Einführung von Sustainability - Innovationen bei Lederchemikalien“. Sein Studium der Wirtschaftschemie schloss er in kürzester Zeit an der WWU Münster und der San Diego State University (USA) ab. Auf die Frage, was ihn am Studiengang Wirtschaftschemie der WWU Münster gereizt hat, antwortete Blaszkewicz in einem Interview mit der Zeitschrift CHEManager: „Wirtschaftschemie verband sowohl mein Interesse an der Chemie als auch an Betriebswirtschaftslehre. Die interdisziplinäre Ausbildung ermöglicht verschiedene Blickwinkel auf Problemstellungen, die optimal auf eine Tätigkeit in der chemischen Industrie vorbereitet. Sie schlägt eine Brücke zwischen Chemikern in Forschung und Entwicklung. Von Forschung und Entwicklung bis zum Vertrieb sind die Grundlagen vorhanden, um die Prozesse in den entsprechenden Abteilungen zu verstehen und zu gestalten.“ Das vollständige Interview ist diese Woche in der aktuellen Ausgabe von CHEManager, einer europaweit vertriebenen Fachzeitschrift für die Chemie- und Pharmaindustrie, erschienen.

Weiterführende Informationen:

Studiengang Wirtschaftschemie der WWU: <http://www.uni-muenster.de/Chemie.bm/studium/index.html>

Vereinigung Chemie und Wirtschaft der GDCh: <https://www.gdch.de/index.php?id=120>

Zeitschrift CHEManager: <http://www.chemanager-online.com/>